

Liberaler vermuten Falschmeldung bei der Windkraft

Badestädter FDP: Veröffentlichung der Lackmann Phymetric zum geplanten Windpark Böcksgrund kritisiert

■ **Bad Lippspringe.** Verwundert zeigt sich die Bad Lippspringer FDP Fraktion in einer Presseerklärung anlässlich einer Pressemitteilung aus dem Hause Lackmann zum geplanten Windpark Böcksgrund.

Fraktionsvorsitzender Jürgen Schaefer zu dieser: „Der Presseartikel erweckt den Eindruck, es habe in der letzten Sitzung des Bad Lippspringer Stadtrats einen Tagesordnungspunkt zum Thema ‚Windenergieanlagen im Böcksgrund‘ inklusive ausführlicher Erörterung gegeben.“

Das sei falsch, so die FDP-Presseerklärung. Der Tages-

ordnungspunkt, auf den man sich hier beziehe, sei der FDP-Antrag gewesen, zu den Windkraftplanungen der Stadt eine zweite Rechtsmeinung einzuholen.

Es ginge ausschließlich um das, was in einer Demokratie eine Selbstverständlichkeit sein sollte: Meinungsbildung vor einer Entscheidung. In der Pressemitteilung aus dem Hause Lackmann lasse sich ein Bad Lippspringer Landwirt darüber aus, wie schade es sei, dass kein Bad Lippspringer Bürger an dem Erörterungstermin teilgenommen habe, da doch Sachbearbeiter des Kreises und mehrere Gutachter vor

Ort gewesen seien, um Fragen zu beantworten. In welcher Ratssitzung soll das gewesen sein, fragt die FDP in ihrer Mitteilung. Oder solle der Bad Lippspringer Bürgerschaft unterstellt werden, dass sie kein Interesse an den Windkraftplanungen habe?

Rats Herr Heinfried Watermann in der FDP-Pressemitteilung: „Als ich das las, habe ich sofort unseren Fraktionsvorsitzenden angerufen, ob es eine Veranstaltung rund um den Böcksgrund gegeben hätte. Aber auch der wusste davon nichts. Kann es denn sein, dass während der Diskussion um unseren Antrag die Äu-

ßerung eines FWG-Mitglieds zum Böcksgrund zum Anlass genommen wurde, hier eine Pressemitteilung zu schreiben, die den Eindruck erwecken sollte, das Thema sei im Rat ausführlich diskutiert worden? Oder gab es irgendwo eine solche Veranstaltung, zu der niemand eingeladen wurde, folglich also auch nicht kommen konnte?“ Schaefer: „Für mich sieht das so aus, als habe sich hier jemand seine eigene Realität zurechtgebastelt. Wahrnehmungsstörungen könnten auch eine Ursache sein. Oder einfach nur Fake News vom Feinsten, ganz nach amerikanischem Vorbild.“